

Die Oberseite von Kopf und Halsschild ist ungenetzt, auf den inneren Zwischenräumen der Flügeldecken ist die Netzung erloschen, noch bei 35 facher Lupenvergrößerung nicht erkennbar. Der Kopf zeigt nur neben den Augen und seitlich am hinteren Teil des Scheitels einzelne feine Punkte, die Scheibe des Halsschildes ist sehr weitläufig und wenig deutlich punktiert und die Punktierung der Flügeldeckenzwischenräume ist fein und weitläufig. Der Halsschild ist ziemlich stark quer, nach vorn und zur Basis verhältnismäßig schwach verengt, an den Seiten mäßig gerundet erweitert, etwas vor der Mitte am breitesten; die Seiten verlaufen in deutlichem flachen Bogen gegen die Hinterecken, welche deutlich etwas abgestumpft sind, und die Seiten der Basis sind etwas stärker bogenförmig abgeschrägt. Die Flügeldecken sind gestreckter, länglich-elliptisch und nach vorne in mäßigem Bogen verengt. Der Apikalteil des Penis ist ähnlich wie bei der Nominatrasse, das etwas knopfförmige Scheibchen im Profil ziemlich schräg nach innen gerichtet.

Formosa: Takao (leg. Sauter).

Zur Odonaten-Fauna West-Sibiriens und der Semiretschje.

Von W. Wnukowsky, Orenburg.

Die nachfolgenden Angaben über die Odonaten-Fauna West-Sibiriens und des mit Chinesisch - Dschungarien angrenzenden Teiles der Semiretschje sind nach folgendem, von mir determiniertem Material bearbeitet:

1. Ausbeute des verstorbenen Prof. W. Ssaposchnikow im Tarbagataj und im östlichen Teile des Dschungarischen Alatau-Gebirges, in der Zeit vom 11. Juni bis 23. Juli 1904 (nach neuem Stil).

2. Aufsammlungen des Herrn Prof. M. Russky in nächster Umgebung des Kurortes „Karatschi“, am Karatschi-See, im nord-westlichen Teile der Baraba-Steppe (etwa $54^{\circ} 02'$ nördl. Breite und $76^{\circ} 51'$ östl. Länge von Greenwich) im Jahre 1923—1927.

3. Sammlungen des Herrn W. Ermolaew (W. Jermolajew) in der nächsten Umgebung der Stadt Tomsk (1926—1928) und nächst des Dorfes Wagino, im Bezirk Atschinsk (17. Juli 1922). Die sonstigen Angaben sind nach Exemplaren aus verschiedenen kleinen Insekten-Ausbeuten von Studenten der Tomsker Staats-

Universität angeführt. Das genannte Material befindet sich im Zoologischen Museum der Tomsker Staats-Universität.

Fangzeitdaten sind stets nach neuem Stil angegeben. Die zum erstenmale für die genannten Gebiete (Bezirke) angeführten Angaben sind mit einem Sternchen (*) versehen.

1. *Calopteryx virgo virgo* L. — Dorf Wagino, 17. VII. 22, ♂.

2. *C. splendens splendens* Harris. — Karatschi, Anfang VIII. 21, ♂.

2 a. *C. splendens* Harris trans. ad. subsp. *xanthostoma* Charp.

* Befestigung Bachty (an der chinesischen Grenze, in der Nähe der Stadt Tschugutschak), 11. VII. 04, ♂.

2 b. *C. splendens xanthostoma* Charp. — * Befestigung Bachty, 9. VII. 04, 5 ♂♂ und 11. VII. 04, 2 ♀♀; bei der Quelle Usunbulak, unweit des östlichen Ufers des Ala-Kul-Sees, 16. VII. 04, 2 ♂♂.

3. *Enallagma cyathigerum cyathigerum* Charp. — Karatschi, 10. VIII. 24, ♂ und ♀; * Dorf Konewa, im Bezirk Kusnetsk, VII. 21, ♂; * Wust-Sanden Ak-Kul am Ufer des Flusses Tschernyi Irtysch, 20. VI. 04, 2 ♂♂.

4. *Ophiogomphus cecilia* Furcr. typ. — Umgebung der Stadt Tomsk, Eisenbahnstation „Mescheninowka, 14. VIII. 28, ♀.

5. *Gomphus flavipes sibirica* Bart. — Umgebung der Stadt Tomsk, Villenort „Bassandajka“, 5. IX. 26, ♀; 23. VII. 27, ♂ und ♀, in Copula; Dorf Schukowa, Bezirk Tomsk, 30. VII. 26, ♀ (E. Pletnew leg.); * Stadt Narym, Anfang VII. 10, ♂ (S. Tschugunow leg.).

6. *Aeschna (Cnemophila) coerulea* Ström. (= *squamata* Müll.) Umgebung der Stadt Tomsk, am Ufer des „Pestschanaje-Sees“, 12. VIII. 27, ein Exemplar.

7. *Ae. (s. s.) serrata* Hag. — Karatschi, 19. VI. 24, ♂ und 2. IX. 26, ♀.

8. *Ae. (s. s.) viridis* Ev. — Karatschi, 22. VII. 25, ♀; 30. VI. bis 17. VIII. 27, 2 ♂♂ und 2 ♀♀.

9. *Ae. (s. s.) juncea juncea* L. — Karatschi, 3. VIII. 24, ♂ und 25. VI. — 29. VII. 25, 3 ♂♂ und ♀; * Oberlauf des Fließchens Tentek, 23. VII. 04, 2 ♀♀; Obertahl, am Ufer des Flusses Terekty, im östlichen Teil des Dschungarischen Alatau, 18. VII. 04, 2 ♀♀ juv.

10. *Ae. (s. s.) grandis* L. — Karatschi, 7. VII. 24, ♀ und 31. VII. 27, ♂.

11. *Cordulia aenea aenea* L. — Karatschi, 30. VI. 26, ♂; Dorf Menjschikowo, in der Baraba-Steppe (Bezirk Kainsk), 3. VII. 09, ♂.

(Schluß folgt)